

**Sanierung Turnhalle Derschlag****Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>
22.09.2016	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
27.09.2016	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 325.000 EUR auf dem Investitionsprojekt Nr. 5.356 "Sanierung der Turnhalle Derschlag" zu.

**Begründung:**

Mit Ratsbeschluss vom 25.03.2015 wurden für die Sanierung der Turnhalle in Derschlag 1.600.000 EUR bereitgestellt.

Teilgrundlage dieser Summe war die Kostenschätzung des Ingenieur-Büros Förster basierend auf einer Grundlagenermittlung, die die Wiederherstellung des damaligen Bestandes ohne wesentliche Änderungen zu Grunde legte.

Ab Frühjahr 2015 wurde parallel ein für den Bauantrag zwingend notwendiges Brandschutzkonzept erarbeitet. Der Bauantrag konnte Ende 2015 eingereicht werden. Das Brandschutzkonzept hatte gravierende Auswirkungen auf die auszuführenden Arbeiten und somit auch auf die Kosten.

Exemplarisch können hier folgende Teilmaßnahmen genannt werden:

Zusätzliche Brandschutztüren im Stiefel- und Turnschuhgang	13.000 EUR
Zusätzliche Entrauchung im Hallendach	28.000 EUR (zzgl. Statik/Kabel)
Innentüren (vorher nicht berücksichtigt)	28.000 EUR
Automatische Türöffner zur Luftnachströmung	9.000 EUR
Betonsägearbeiten für Lüftungskanäle	4.500 EUR
Brandschutzverkabelung/Aufschaltung/Sonstiges	35.000 EUR

Zusätzlich zu den brandschutztechnischen Erschwernissen mussten auch im Bereich der Trinkwasserhygiene zusätzliche Spülarmaturen für ca. 24.000 EUR installiert werden. Auch die neben der Dreifachhalle befindliche kleine Turnhalle und ein Behinderten-WC konnten nicht sinnvoll vom Gesamtobjekt getrennt werden. Hier belaufen sich die Mehrkosten auf ca. 43.000 EUR.

Zum Ende des letzten Arbeitsabschnittes wurde vor den Sommerferien das Ingenieurbüro Förster aufgefordert, die voraussichtlichen Schlussrechnungssummen zu ermitteln. Nach einer Prognose vom 01.09.2016 wird das Projekt mit einer Gesamtsumme von 1.921.854,77 EUR brutto abschließen.

Insgesamt ergeben sich vorher nicht erkennbare Kosten von ca. 184.500 EUR. Sonstige zusätzliche Abweichungen über alle Gewerke belaufen sich auf ca. 60.500 EUR. Die Mehrkosten für das Ingenieurbüro aufgrund der gestiegenen anrechenbaren Kosten betragen 75.000 EUR.

Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 325.000 EUR können mit 250.000 EUR aus nicht benötigten Mitteln des Investitionsprojektes 5.312 "Sanierung Gesamtschule Derschlag" und 75.000 EUR aus der nicht umgesetzten Maßnahme 5.314 "Sanierung Rathaus" kompensiert werden.